

Protokoll Jahreshauptversammlung I.C.H. vom 17.09.2021

Anwesend: siehe Liste Teilnehmende [Anlage 1]

Ort: Von-Thünen-Halle, Hubert-Westermeier-Weg 1, 59069 Hamm

Protokollführer: Siegbert Künzel

Zeit: 19:00 – 21:30 h

Tagesordnung

1. **Eröffnung und Begrüßung**
 2. **Genehmigung des Protokolls der JHV vom 05.04.2019**
 3. **Ehrungen**
 4. **Bericht der Vorsitzenden (vorab als Anlage)**
 5. **Jahresberichte der Städtebeauftragten**
 - Bradford**
 - Chattanooga**
 - Mazatlán**
 - Kalisz**
 - Santa Monica**
 6. **Verabschiedungen**
 7. **„Und es klappt doch“ – eine Bilanz deutsch-polnischer Arbeit nach 14 Jahren von Marlene Rometsch**
 8. **Bericht der Schatzmeisterin**
 9. **Bericht der Kassenprüfer/in**
 10. **Entlastung des Vorstandes**
 11. **Wahl einer Wahlleitung**
 12. **Wahl des Vorstands und der Städtebeauftragten (Vorschlag als Anlage)**
 13. **Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers**
 14. **Verschiedenes**
-

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Regina Schumacher-Goldner, eröffnet die Jahreshauptversammlung 2020/2021, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die reguläre Jahreshauptversammlung 2020 musste Corona-bedingt abgesagt werden. Die Vorstandsmitglieder und Städtebeauftragten werden kurz vorgestellt. Sie entschuldigt die Städtebeauftragte von Mazatlán, Anja Busemann, urlaubsbedingt. Die Mitglieder stimmen der Tagesordnung zu.

Zu 2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 05.04.2019

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 05.04.2019 wurde den Mitgliedern postalisch oder elektronisch zugesandt. Innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zustellung wurden keine Änderungen, Anregungen oder sonstige Vorbehalte dem Vorstand gegenüber vorgetragen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Zu 3 Ehrungen

Der Vorstand ehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft im I.C.H.

Harald und Sabine Zech

Sabine Zech hat es sich trotz ihres heutigen Geburtstages nicht nehmen lassen, der Versammlung beizuwohnen. Glückwünsche und Applaus der Mitglieder.

Der Vorstand ehrte für 25 Jahre Mitgliedschaft im I.C.H.

Familie Hilse, die ihre Teilnahme leider absagen mussten. Ebenfalls wurden Verena Hammer und Hans-Wolfgang Hammer geehrt, die auch verhindert waren.

Im Anschluss erheben sich die Mitglieder für die verstorbenen Mitglieder Rosemarie Trzaska,

1. I.C.H.-Städtebeauftragte für Kalisz (1990-2006) und Gerda Hunsteger-Petermann.

Verstorben ist auch einer der Gründungsväter der Städtepartnerschaft mit Santa Monica und Mazatlán, John Patrick Philbin.

Genesungswünsche gehen an den langjährigen I.C.H.-Vorsitzenden Ulf Bergenthal.

Hanno Grabitz würdigt die Verstorbenen (siehe Anlage).

Zu 4. Bericht der Vorsitzenden

Regina Schumacher-Goldner verweist auf ihren schriftlichen Bericht für den Zeitraum April 2019 bis August 2021.

Sie berichtet über das auf Anregung von Renate Niehaus-Sander ins Leben gerufene Angebot „Keep-in-touch“, um auch in Zeiten von Corona Menschen in Verbindung zu bringen, sich kennen zu lernen und auszutauschen. Das Format wurde gut angenommen. Kontaktinteressen wurden an den I.C.H.-Vorstand gerichtet. Unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinie konnte so eine Auswahl getroffen und die Kontakte vermittelt werden.

Noch unter dem starken Eindruck der Jubiläumsfeierlichkeiten in Kalisz zum 30jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Hamm – Kalisz berichtet Regina Schumacher-Goldner, die daran gemeinsam mit Marlene und Wolfgang Rometsch und Horst Hülsmann (I.C.H.) sowie weiteren Vertretern der Kulturbrücke Hamm-Kalisz und des Hammer Geschichtsvereins teilgenommen haben. Die Stadt Kalisz habe eine sehr beeindruckende Entwicklung genommen. Die Gäste aus Hamm haben einen Partnerschaftsbaum in Kalisz gepflanzt. Der I.C.H. überreichte einer Wohnstätte für Menschen mit Handicap eine Spende für ein Snoozle-Bad.

Nunmehr bestehe die Aufgabe auf Hammer Seite, bis zum 20. Dezember 2021 ein ebenso würdiges Programm für den Gegenbesuch auf die Beine zu stellen. In Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaft Hamm-Kalisz soll auch ein Partnerschaftsbaum im Südring gepflanzt werden. Projektpartner sind hier die Kulturbrücke Hamm-Kalisz, der I.C.H. und der Hammer Geschichtsverein. Im Zuge der Neugestaltung des Kleinen Exer bei Mühle Pohl wird dort eine vom I.C.H. und der Familie Rometsch gesponserte, künstlerisch gestaltete Partnerschaftsbank aufgestellt. Den entsprechenden Baubeschluss hat die Bezirksvertretung Hamm-Mitte bereits gefasst.

Im November 2021 wird es keinen Potluck geben. Stattdessen bemüht sich der Vorstand um eine öffentliche Veranstaltung am 26.11.2021. Es soll eine Förderung beim Heimatministerium im Rahmen des Projekts „Neustart NRW“ gestellt werden. Hierzu sollen sowohl I.C.H.-Mitglieder als auch Interessierte und Vertreter_innen befreundeter Vereine eingeladen werden, um sich bei Musik, Essen und Getränken zusammenzukommen und auszutauschen.

Zu 5. Jahresberichte der Städtebeauftragten

Bradford

Aufgrund der Pandemiesituation wurde die Irland-Fahrt zur Kulturhauptstadt Galway 2020 zunächst verschoben. Der I.C.H.-Vorstand hat auf der letzten Vorstandssitzung entschieden, sie erst einmal nicht durchzuführen. Renate Niehaus-Sander wird sie aus persönlichen Gründen nicht durchführen können. Vorrang soll nach der außergewöhnlichen Pandemie-Situation der mögliche Austausch mit und ein Besuch der Partnerstadt Bradford haben.

Auch in Bradford hat die Keep-in-touch Initiative positive Resonanz hervorgerufen. Es konnten einige Kontakte vermittelt werden.

Langfristig ist eine Fahrt nach Bradford geplant, um die Kontakte dort nicht zu verlieren. Dies muss in Absprache mit den Plänen der anderen Städtebeauftragten geschehen. Frühestens 2023 wäre der früheste mögliche Termin.

Renate Niehaus-Sander steht immer noch im intensiven Austausch mit Zuby Hamard.

Chattanooga

Oliver Zicholl hat die Funktion des Städtebeauftragten kommissarisch für Ruth Künzel übernommen. Durch die Organisation des Schüler_innenaustauschs des Beisenkamp Gymnasiums hat er bereits Kontakte nach Chattanooga. Bisher lag sein Schwerpunkt im Aufbau des Netzwerkes mit Chattanooga und das gegenseitige Kennenlernen. Er hofft, dass der Austausch in 2022 wieder stattfinden kann.

Mazatlán

Anja Busemann hat sich aus persönlichen Gründen für die heutige Versammlung entschuldigen lassen.

Kalisz

Karina Oblonczek hat die Betreuung der Städtepartnerschaft mit Kalisz von Margarete Schraffinatz kommissarisch übernommen. Sie stellt sich kurz vor. In ihrer kurzen Zeit als Städtepartnerschaftsbeauftragte hat sie bereits Kontakt mit Agneszka T. aufgenommen.

Santa Monica

Lukas Cielinski, kommissarischer Städtebeauftragter für Santa Monica, hat das Ehrenamt von Farina Rittmann übernommen. Er stellt sich kurz vor. Die bisher gut angenommenen Praktika-Vermittlungen nach Santa Monica mussten Corona-bedingt abgesagt werden. Derzeit bestehen keine Reiseplanungen. Die 4. Corona-Welle hat auch Santa Monica erreicht. Glücklicherweise sind seine Kontaktpersonen alle gesund und wohlauf.

Zu 6. Ehrungen

Regina Schumacher-Goldner bedankt sich bei Marlene Rometsch für die langjährige, erfolgreiche Arbeit als Städtebeauftragte für Kalisz. Sie erinnert an die zahlreichen Reisen und Initiativen, die Marlene Rometsch angeregt und organisiert hat.

Zu 7. „Und es klappt doch“

Marlene Rometsch gibt einen umfassenden Über- und Rückblick ihrer 14-jährigen Tätigkeit als Städtebeauftragte für Kalisz (siehe Anlage). Sie hebt besonders die breite zivilgesellschaftliche Basis der Städtepartnerschaft in Hamm mit Kalisz hervor.

Zu 8. Bericht der Schatzmeisterin

Ilona Schaege legt den I.C.H.-Kassenbericht 2020 dar. Einnahmen von 19.364,11 € standen Ausgaben von -17.402,47 € gegenüber. Die Kasse wurde mit einem Bestand von 12.793,47 € ins Wirtschaftsjahr 2020 übernommen. Der Kassenbestand zum 31.12.2020 beläuft sich auf 14.701,11 €. Das Jahr 2020 konnte mit einem Jahresüberschuss von 1.961,64 € abgerechnet werden. Hinzugerechnet werden müssen noch Verbindlichkeiten aus 2019 in Höhe von 912,39 €, so dass sich ein Jahresüberschuss von 2.874,03 € ergibt.

Da der I.C.H. im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie die geplanten Veranstaltungen, Auslandsaufenthalte und Austausch absagen musste, wurde das Wirtschaftsjahr mit einem Überschuss abgeschlossen.

Die Schatzmeisterin erläutert die Einnahmen und Ausgaben (siehe Anlage).

Eine konkrete Aufstellung eines Haushaltsplans 2021 ist aufgrund der noch bestehenden Pandemie nicht möglich. Es sind keine Reisen oder Schüleraustausche geplant und werden sicherlich auch nicht durchführbar sein.

Ob und welche Veranstaltungen in 2021 noch möglich sind, ist derzeit auch noch nicht vorhersehbar.

Kosten werden somit im Wesentlichen im Verwaltungsbereich und für den Report anfallen. Damit wird auch zum Ende des Wirtschaftsjahrs 2021 ein Überschuss erwartet, der nach überstandener Corona-Pandemie abgebaut werden soll.

Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert: 20,00 € für die erste Person, 10,00 € für jede weitere Person und für Vereine und Firmen 77,00 €.

Die Mitgliederentwicklung war 2020 recht ausgeglichen. In 2020 durfte der I.C.H. neun neue Mitglieder begrüßen. Dem standen elf Austritte gegenüber. Die aktuelle Mitgliederzahl benennt Ilona Schaeg mit 316.

(Der Kassenbericht 2020 liegt diesem Protokoll als Anlage bei).

Zu 9. Bericht der Kassenprüfer/in

Die Kasse wurde am 08.07.2021 von den Kassenprüferinnen Maria Mertens und Petra Henke-Möller geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig auf Vollständigkeit geprüft, Ein- und Ausgaben nachgerechnet. In Vertretung von Petra Henke-Möller bestätigt ihre Tochter Amelie Möller der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung (*Anlage*).

Zu 10. Entlastung des Vorstandes

Zu den Berichten des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer gibt es keine Wortmeldungen.

Hanno Grabitz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und bedankt sich im Namen der anwesenden Mitglieder für die Arbeit des Vorstandes.

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes).

Zu 11. Wahl einer Wahlleitung

Regina Schumacher-Goldner schlägt Wolfgang Rometsch als Wahlleiter vor. Wolfgang Rometsch wird einstimmig zum Wahlleiter benannt und übernimmt die Sitzungsleitung.

Zu 12. Wahl des Vorstandes und der Städtebeauftragten (Vorschlag als Anlage)

Der Vorstand hat den Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung ihre Vorschläge für Vorstand und Städtebeauftragten benannt. Wolfgang Rometsch erläutert, dass alle Bewerber_innen per Einzelabstimmung zu wählen sind. Die Versammlung ist beschlussfähig. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Regina Schumacher-Goldner wird als 1. Vorsitzende vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Regina Schumacher-Goldner wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zur 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Ute Obering wird als 2. Vorsitzende vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Ute Obering wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zur 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Ilona Schaeg wird als Schatzmeisterin vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Ilona Schaeg wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zur Schatzmeisterin gewählt und nimmt die Wahl an.

Siegbert Künzel wird als Schriftführer vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Siegbert Künzel wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Horst Hülsmann wird als Geschäftsführer vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Horst Hülsmann wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum Geschäftsführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Renate Niehaus-Sander wird als Städtebeauftragte für Bradford vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Renate Niehaus-Sander wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zur Städtebeauftragten für Bradford gewählt und nimmt die Wahl an.

Oliver Zicholl wird als Städtebeauftragter für Chattanooga vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Oliver Zicholl wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum Städtebeauftragten für Chattanooga gewählt und nimmt die Wahl an.

Karina Oblonszek wird als Städtebeauftragte für Kalisz vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Karina Oblonszek wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zur Städtebeauftragten für Kalisz gewählt und nimmt die Wahl an.

Anja Busemann wird als Städtebeauftragte für Mazatlán vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Anja Busemann wird einstimmig zur Städtebeauftragten für Mazatlán gewählt. Sie hat der Vorsitzenden vorab schriftlich die Annahme der Wahl bekundet.

Lukas Cielinski wird als Städtebeauftragter für Santa Monica vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Lukas Cielinski wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum Städtebeauftragten für Santa Monica gewählt und nimmt die Wahl an.

Regina Schumacher-Goldner übernimmt die Wahlleitung von Wolfgang Rometsch.

Zu 13. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Maria Mertens wurde 2019 gewählt und verbleibt noch für die kommende Prüfung im Amt. Ausgeschieden ist Petra Henke-Möller. Als neuer Kassenprüfer wird Nils Ludwig vorgeschlagen.

Nils Ludwig wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Er hat vorab die Annahme der Wahl angezeigt.

Zu 14. Verschiedenes

Regina Schumacher-Goldner bedankt sich für die rege Teilnahme und das mit den Wahlen ausgesprochene Vertrauen in die Arbeit von Vorstand und Städtebeauftragten. Sie ruft die Mitglieder dazu auf, ihre Vorschläge für das Vereinsleben und weitere Aktivitäten dem Vorstand mitzuteilen. Dies kann auch schriftlich über die eMail info@ich.hamm.de erfolgen.

Protokollführer

f.d.R.

Anlagen:

1. Teilnehmendeliste
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Würdigung von Rosemarie Trzaska (Hanno Grabitz)
4. John Patrick Philbin (Hanno Grabitz)
5. „Und es klappt doch“ - Bilanz deutsch-polnischer Arbeit (Marlene Rometsch)
6. I.C.H.-Kassenbericht 2020
7. Bericht des/r Kassenprüfers/in
8. Vorschläge des Vorstandes für Vorstandswahlen und Wahlen der Städtebeauftragten